

## **Humanitäre Hilfe und Katastrophenmanagement**

Gerhard Polak

Unter Humanitärer Hilfe (HH) versteht man die schnelle, unmittelbar einsetzende Hilfe zur Beseitigung oder Linderung der Folgen akuter Notlagen. Die HH kann bilateral oder multilateral (UNHCR, UNICEF) sein und kommt unmittelbar den betroffenen Bevölkerungsgruppen zugute. Unter Humanitärer Intervention (HI) wird ein militärischer Eingriff in die Souveränitätsphase eines Staates verstanden, zum Schutz von Menschen, die sich in einer humanitären Notlage befinden, sofern der betroffene Staat nicht fähig oder willens ist, diesen Schutz zu bieten.

Der Fall der Berliner Mauer 1989 kann als das Ende des Kalten Krieges bezeichnet werden und gab zur Hoffnung Anlaß, daß eine friedliche Epoche ohne Stellvertreterkriege Ost-West beginnen würde, das Gegenteil war der Fall! Die Anzahl bewaffneter Konflikte stieg dramatisch an! Das Department für Frieden und Konfliktforschung der Universität Uppsala zählte zwischen 1989 und 1997 mehr als 103 bewaffnete Konflikte.

Aus dieser Entwicklung resultieren viele humanitäre Hilfsaktionen, wobei mit der Zahl der Konfliktorte auch die Zahl der involvierten Akteure anstieg. So waren etwa zwischen 1994 und 1995 in der Region der großen Seen in Ruanda/Burundi mehr als 200 NGOs vor Ort tätig, wobei viele davon minimale Standards im Hinblick auf Professionalität, Sicherheit und qualitätsvolles Arbeiten nicht erbringen konnten. In einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO, Press Release 7/98) wird auf die dramatische Situation der schlechten Vorbereitung und der schlecht ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Emergency Aid Worker) im NGO-Bereich hingewiesen.

Ausbildungskurse und Trainingsprogramme sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der HH ein Muß geworden! Mangelhafte Ausbildung und schlechte Qualifikation stellen darüber hinaus ein enormes Sicherheitsrisiko für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Feld dar. Helfen wollen - ist zu wenig! Viele Entsendeorganisationen haben erkannt, daß die fachliche Qualifikation, die ausreichende Berufserfahrung sowie eine gute Vorbereitung und Vorinformation eine wichtige Voraussetzung für den guten Erfolg einer Auslandsmission sind. Die in diesem Kapitel angeführten Kurse stellen sicherlich nur eine kleine Auswahl an

Ausbildungsmöglichkeiten dar, wir haben uns aber bemüht, die wichtigsten Kurse sowohl für Einsteiger als auch für Health Professionals zusammenzustellen.